

# Protokoll

Sitzung der Steuerungsgruppe Inklusion am 13.06.2017 im Raum Cheltenham (118) Stadt Göttingen

---

Anwesend:

Herr Linne  
Herr Adam  
Herr Peter  
Herr Riethig  
Herr Lieske  
Frau Rohmann  
Frau John  
Herr Dr. Krohn  
Herr Küster  
Frau Jeksties

Abwesend:

Frau Grothe hat sich abgemeldet.  
Herr Baethge befindet sich im Krankenhaus.  
Frau Laser ist leider verhindert.

Beginn 16:05 Uhr  
Ende 17:00 Uhr

Herr Linne eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## **TOP1: Schnittstelle Steuerungsgruppe / AG's / Verwaltung**

Es sind Grenzen in der Ausführung der Arbeit über die Geschäftsstellen Osterode/ Göttingen erkennbar. Am Beispiel der Ausschreibung ist es auch deutlich geworden und an der Stelle, wer die Erstellung einer Internetseite übernimmt.

Die Arbeitsaufträge werden von den Projektgruppen bearbeitet. Meist sind sie Themenabhängig, Stadt oder Landkreis Göttingen müssen dann entsprechend die Entscheidungen treffen.

Die Frage taucht auf, wer Ansprechpartner in der Verwaltung ist, vor allem hinsichtlich der Projekte?

Herr Lieske:

Die Stelle von Frau John ist ausgeschrieben (1 Jahr Elternzeit). Frau John ist momentan Ansprechpartnerin für das Projekt Inklusion bewegen, danach wird es die Vertretung von Frau John übernehmen. Falls es noch keine Vertretung geben sollte, ist Herr Lieske Ansprechpartner. Herr Lieske und Herr Riethig werden sich bzgl. Ansprechpartner in den Verwaltungen auch in Zukunft abstimmen.

Herr Linne betont die Verantwortung der Verwaltung.

In den Projektgruppen werden Personen mit Expertise sein. Wie viele Personen es in den Projektgruppen geben wird, ist noch nicht abschließend geklärt.

Folgender Arbeitsweg ist für Inklusion bewegen wichtig:

Arbeitsgruppen -> Steuerungsgruppe -> Verwaltung stimmt sich ab -> Projektgruppen (Konzept)

## **TOP2: Projektgruppenarbeit**

Eine Projektgruppe wird für die Erstellung einer Internetseite benötigt. Eine Internetseite ist für die Erreichbarkeit und Aktualisierung enorm wichtig. Menschen im Landkreis benötigen Grundinformationen. Das sollte auch in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Die AG-Arbeit beschäftigt sich mit einer Internetseite hinsichtlich der Thematik Beratungsstellen. Der Landkreis hält dafür 5000 Euro bereit. Ein anderer Ausschreiber könnte evtl. die Göttinger Werkstätten sein. Hintergrund: Der Landkreis kann keine Ausschreibung übernehmen. Die Projektpunkte wurden benannt, aber jeder Träger ist selbst verantwortlich. Jeder muss auf seine eigene Internetseite zugreifen können. Es ist noch nicht abschließend beschlossen, Beschluss über Steuerungsgruppe steht noch aus.

Herr Riethig: In der Vorbereitungsgruppe soll eine Beschlussvorlage vorbereitet werden, was über die Projektgruppe erarbeitet werden soll, dann kann erst in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe der Beschluss gefasst werden.

### **TOP3: Stand Ausschreibung Externe Moderation**

Frau Jeksties:

Bei der 2. Ausschreibung wurden zwei schriftliche Angebote eingereicht: 1. pro loco Stadt und Region, Planung und Entwicklung; 2. Wissensimpuls GbR.

Das Angebot von pro loco wurde von der Submissionsstelle als auch vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen bemängelt. Aufgrund von zwei Formfehlern konnte pro loco nicht zugelassen werden.

Der Anbieter Wissensimpuls GbR hat nicht dem Leistungsanspruch entsprochen. Diese Ausschreibung wird aufgehoben und eine dritte Ausschreibung mit einer modifizierten Ausschreibung vorbereitet. In Kürze erscheint die Ausschreibung. Auf eine erneute Präsentation in einer Sitzung mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe wird verzichtet. Das Ergebnis wird per E-Mail bekannt gegeben. Die Firma pro loco kann wieder angeschrieben werden.

### **TOP4: Zukunftsmesse**

Frau John:

Auf Initiative der Göttinger Werkstätten hat sich im Herbst letzten Jahres ein Bündnis zur Organisation der Zukunftsmesse für Menschen mit Behinderung zusammengetan: Göttinger Werkstätten, VHS, BBS Ritterplan, Tannenbergsschule, Arbeitsagentur, Beschäftigungsförderung/ Mittendrin, ifas gGmbH/ my.worX gGmbH, Stadt und Landkreis Göttingen und Uni Göttingen.

Diese Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ausgerichtet und wird mehr Gewicht auf Anschaulichkeit und praktische Mitmach-/Probiermöglichkeiten von Arbeitsfeldern legen.

Am 23.09.2017 findet die Zukunftsmesse in den Räumlichkeiten der Göttinger Werkstätten statt.

Herr Peter:

Es gibt auch Kritik an der Zukunftsmesse, sie sei nicht inklusiv genug. Leider haben sich bisher zu wenig Arbeitgeber angemeldet. Im nächsten, übernächsten Jahr kann die Zukunftsmesse über die GöBit verankert werden.

Herr Dr. Krohn bringt die Idee einer Schirmherrschaft ein, evtl. über Sartorius.

Zusatz von Frau Rohmann: Sie könnte sich das Berufsförderungswerk für Blinde- und Sehbehinderte in Würzburg als Aussteller auf der Zukunftsmesse gut vorstellen. Sie wird eine E-Mail mit dem Hinweis an das Bündnis der Zukunftsmesse verfassen.

### **TOP 8: Beschlussfassung Zuschuss Zukunftsmesse**

Der TOP wird vorgezogen.

Sachverhalt:

Für die „Zukunftsmesse für Menschen mit Behinderung“ am 23.09.2017 wird ein Gebärdensprachdolmetscher benötigt. Die Kosten hierfür sind noch nicht gedeckt.

Frau John gibt bekannt, dass sich die Kosten für Gebärdensprachdolmetscher auf 1500 Euro belaufen werden.

Die Steuerungsgruppe fasste folgenden Beschluss:

Änderung der vorliegenden Beschlussvorlage:

Die Kosten für einen Gebärdensprachdolmetscher werden aus den Haushaltsmitteln des Projektes „Inklusion bewegen“ finanziert. Dafür wird das Projekt „Inklusion bewegen“ als Mitveranstalter erwähnt. Die Kosten belaufen sich auf bis zu 1500 Euro.“  
Einstimmig beschlossen.

#### **TOP5: Info Stand Forum Osterode**

Herr Küster:

Am 15.08.2017 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr das Forum Inklusion bewegen in der Wartbergschule in Osterode statt. Die Moderation des Forums erfolgt ohne die externe Moderation. Die Moderatoren werden noch benannt. Geplant sind: Frau Jeksties, Herr Baethge, Herr Küster. Herr Riethig übernimmt das Grußwort, Herr Lieske das Schlusswort, der Oberbürgermeister Herr Becker wurde angefragt. Die Information für die Presse ist verschickt. Im Vorfeld möchte er gern noch AG-Leitungen finden. Ca. 100 Leute wären wünschenswert. Der Ablauf ist im Anhang des letzten Protokolls zu finden.

#### **TOP6: Forum Göttingen**

Frau John:

Das Forum Inklusion bewegen soll möglichst auch in diesem Jahr in Göttingen stattfinden. Vorerst geht es um die Terminplanung und Raumreservierungen. Ein guter Termin wäre der 9.11.2017. Leider ist ein Raum besetzt (für die Workshop-Planung eher ungünstig), ansonsten ist am 11.01. und am 25.01.2018 noch alles frei.

Vorschlag von Herrn Riethig: Räumlichkeiten der BBS III nutzen. Termin: 23.11.2017 um 15 Uhr.  
Auftrag an Herrn Baethge, bei der BBS III die Raumnutzung für den 23.11.2017 anzufragen.

#### **TOP7: Verabschiedung Frau Laser / Herr Dr. Krohn**

Herr Linne richtet im Namen der Steuerungsgruppe, Herrn Dr. Krohn seinen Dank aus, auch für die gute Zusammenarbeit, die hoffentlich auf anderen Wegen so weiter voranschreiten wird und wünscht ihm alles Gute.

#### **TOP9: Verschiedenes**

Herr Lieske:

Frau Grothe hat sich mit einem Anliegen per E-Mail an Herrn Lieske gewandt (s. Anhang einsehbar).  
Auftrag an Herrn Baethge, die Bitte von der Steuerungsgruppe an die AG Mobilität weiterzuleiten: Der Antrag der Piraten soll geprüft und eine Stellungnahme entsprechend formuliert werden.

Herr Linne:

Nächste Woche findet eine Veranstaltung mit der Sozialministerin statt: „Arbeitsplätze gestalten“, es geht um den Inklusionsbetrieb in Südniedersachsen.

Herr Linne schließt um 17.00 Uhr die Sitzung.

Nächste Sitzung: 10.10.2017 von 16 bis 18 Uhr, Raum Lutherstadt Wittenberg (112), Stadt Göttingen

---

John  
Protokollführerin

**Pförtner, Christiane**

<b>Von:</b> GÖTTINGEN STADT, DIE WISSEN SCHAFFT		
<b>Gesendet:</b> 13. Juni 2017		
<b>Anfang:</b>		
<b>Betreff:</b> Dezernat Personal, Schule und Jugend		
11	40	51

Katja Grothe <katja.grothe@gmx.de>  
Dienstag, 13. Juni 2017 12:23  
Lieske, Siegfried; k.baethge@goe-we.de  
Steuerungsgruppe Inklusion heute - Prüfauftrag AG-Mobilität

Sehr geehrter Herr Lieske, Sehr geehrter Herr Baethge,

leider kann ich heute wegen einer kurzfristigen Terminüberscheidung nicht an der Steuerungsgruppe Inklusion teilnehmen.

Ich habe jedoch ein Anliegen. Im vergangenen Bauausschuss kam erneut die Frage nach, den derzeit in einigen Bereichen verbauten, Rillenplatten auf. Ich möchte es gerne vermeiden die Verwaltung mit einem Prüfauftrag zu belasten und würde die Frage nach der DIN-Norm und der Richtigkeit von der Steuerungsgruppe AG Mobilität beantworten lassen. Schließlich liegt hier die Kompetenz.

Der Diskussion ging ein Antrag der Piraten/ Die Partei Ratsgruppe voraus. Dieser liegt Herrn Linne vor. Bei der letzten Sitzung haben Frau Rohmann, Herr Linne und ich uns bereits kurz dazu ausgetauscht. Mein Anliegen ist nun, dass die AG Mobilität eine knackige Stellungnahme zu der Diskussion schreibt, die dann allen Ratsfraktionen und Ratsgruppen zugänglich gemacht wird.

Ich muss gestehen dieses Diskussion ist einfach auch sehr mühselig und, meines Erachtens, auch Unsinnig, da es hier anwendbare Richtlinien gibt.

Frau Rohmann ist beratendes Mitglied im Ausschuss und kann meine Ausführungen bei Bedarf sicherlich noch ergänzen.

Herzlichen Dank und eine gute Sitzung

Gruß

Katja Grothe  
Dipl. Sozialwirtin  
SPD- Ratsfraktion  
Bertheaustr. 34  
37075 Göttingen  
0176 22733051  
katja.grothe@gmx.de